

Indefinitpronomen

Einige, niemand, alles — das sind Indefinitpronomen. Aber woran erkennst du Indefinitpronomen und wann verwendest du sie? Das erklär,,en wir dir in unserem Beitrag

Inhaltsübersicht

-
- [Was ist ein Indefinitpronomen?](#)
 - [Indefinitpronomen für Personen](#)
 - [Indefinitpronomen für Dinge](#)
 - [Indefinitpronomen für Personen und Dinge](#)
 - [Indefinitpronomen — häufigste Fragen](#)

Was ist ein Indefinitpronomen?

Indefinitpronomen nennst du auch **unbestimmte Fürwörter**. Sie sind **Stellvertreter** für Personen und Sachen, die nicht genau bestimmt sind. Das heißt, sie stehen für **undefinierte Verallgemeinerungen**.

Indefinitpronomen – Beispiele:

- *Ich will **etwas** lesen.* (= allgemeine Aussage, kein konkretes Buch ist gemeint)
- *Das kann **man** so machen.* (= keine bestimmte Person gemeint)

Du verwendest die **Pronomen** als **Artikel** (Begleiter) oder Stellvertreter für ein **Nomen** (Namenwort). Unbestimmte Fürwörter sind im Deutschen zum Beispiel **etwas, nichts, jeder, jemand, niemand, man, ein, kein, mancher** und die jeweiligen Deklinationen.

Merke

Pronomen werden dekliniert, wenn du sie in einem Satz benutzen willst. Das heißt, sie ändern ihre Form je nach Fall (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ), Anzahl (Einzahl und Mehrzahl), Person (ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie) und Genus (männlich, weiblich, neutral).

Indefinitpronomen für Personen

Die Pronomen **man, jemand** und **niemand** kannst du nur für Personen verwenden. Dabei stehen sie immer im Singular (Einzahl). Wann du die Pronomen benutzt, erklären wir dir jetzt.

Deklination

Hier siehst du, wie du die Pronomen deklinierst:

Fall	man	jemand	niemand
Nominativ	man	jemand	niemand
Dativ	ein em	(irgend)jemand(em)	niemand(em)
Akkusativ	ein en	(irgend)jemand(en)	niemand(en)

Vielleicht ist dir in der Tabelle schon aufgefallen, dass du diese Pronomen nie im **Genitiv** verwendest.

Man

Man ist ein **unpersönliches** Pronomen, das für eine oder mehrere **unbestimmte Personen** steht. Du verwendest es immer in der 3. Person Singular und im **Nominativ**. Der **Dativ** des Pronomens ist **einem**, der **Akkusativ** ist **einen**.

- *Darf **man** hier Fußball spielen?*
- *Wenn **man** fragt, wird **einem** nie geantwortet.*
- *Kennst du **einen**, der das Problem lösen kann?*

Jemand / Niemand

Jemand bezieht sich auf eine unbestimmte Person. **Niemand** ist die Verneinung davon. Beide Pronomen kannst du nur in der **3. Person Singular** benutzen. Sie sind geschlechtslos. Das heißt, sie besitzen kein **grammatikalisches** Geschlecht. Zusammen mit **irgend-** wird **jemand** noch unbestimmter.

- *Ist hier **jemand**? – Nein, hier ist **niemand**.*
- ***Niemand** kann mir bei meinem Problem helfen.*
- *Kann mir **irgendjemand** das Buch ausleihen?*

Indefinitpronomen für Dinge

Einige indefinite Pronomen kannst du nur für Gegenstände benutzen: **etwas**, **nichts**, **alles**, **welche**. Bis auf **welche** sind die Indefinitpronomen für Dinge **unveränderlich**. Das heißt, du musst sie nicht deklinieren.

Etwas

Etwas benutzt du für eine unbestimmte Sache oder Situation. Du kannst es als Artikel oder an der Stelle eines Nomens benutzen. Du kannst das Pronomen in allen **4 Fällen** benutzen, dabei bleibt die Form aber immer gleich. Um noch größere Unbestimmtheit zu zeigen, kannst du auch ein **irgend-** vor das **etwas** setzen. Außerdem kann das Pronomen so viel wie **ein bisschen** oder **ein wenig** bedeuten.

- *Hast du **etwas** gehört?*
- *Kann ich dir bei **irgendetwas** helfen?*
- *Ich habe nachher **etwas** Zeit dafür.*

In der Alltagssprache kannst du **etwas** zu **was** kürzen.

Alles

Alles steht stark verallgemeinernd für eine Sache oder Handlung. Dabei beziehst du dich auf die Gesamtheit einer Sache oder Handlung.

- *Das habe ich **alles** schon gemacht.*
- ***Alles** geht vorbei.*
- *Tim kann das **alles**.*

Nichts

Nichts verwendest du zur Verneinung von **etwas** und **alles**.

- *Hast du etwas gehört? – Nein, ich habe **nichts** gehört.*
- *Ich habe heute **nichts** zu tun.*
- *Da kann ich leider **nichts** machen.*

Welch-

Welche und die dazugehörigen Deklinationen verwendest du an Stelle eines Nomens. Das machst du oft aber nur in der Umgangssprache. Es bedeutet so viel wie **etwas**, **ein bisschen** oder **einiges**. Wie du das Indefinitpronomen deklinierst, siehst du hier:

Fall	maskulin	neutral	feminin/Plural
Nominativ	welch er	welch es	welch e
Akkusativ	welch en	welch es	welch e

Wie du merkst, verwendest du das Pronomen nur im Nominativ und Akkusativ.

- *Der Kuchen ist lecker. Haben wir noch **welchen**?*
- *Im Kühlschrank müsste noch **welcher** sein.*
- ***Welches** davon ist deins?*

Indefinitpronomen für Personen und Dinge

Außerdem gibt es Indefinitpronomen, die du für **Personen und Dinge** verwenden kannst. Das sind zum Beispiel **jede**, **alle**, **einige**, **manche**. Die Indefinitpronomen kannst du als **Artikelwort** benutzen. Das heißt, du verwendest sie wie einen Artikel vor einem **Nomen**. Du kannst sie aber auch anstelle eines Nomens benutzen. Das nennst du **Pronomen**. Je nach Verwendung ändert sich manchmal die Deklination der Wörter.

Indefinitpronomen – Beispiele:

- *Ich treffe ihn **jeden Tag**.* (Artikelwort)
- ***Jeder** kennt ihn.* (Indefinitpronomen)

Deklination

Um die Pronomen in einem Satz verwenden zu können, musst du folgende Endungen an **jed-**, **all-**, **einig-** und **manch-** anhängen.

Fall	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	-er	-e	-es	-e
Genitiv	-en	-er	-en	-er
Dativ	-em	-er	-em	-en
Akkusativ	-en	-e	-es	-e

Der Plural (Mehrzahl) von **jede** ist **alle**, wenn du das Wort als Artikelwort vor einem Nomen im Plural verwendest.

Indefinitpronomen – Beispiele:

- ✓ ***Jeder Fan** kennt diese Band.* (Singular)
- ✗ ***Jede Fans** kennen diese Band.* (Plural)
- ✓ ***Alle Fans** kennen diese Band.* (Plural)

Jede

Jede verwendest du als **Artikel** oder als **Stellvertreter** für ein Nomen. Mit dem Pronomen sprichst du alle Teile einer Gruppe an. Das heißt, es gibt keine Ausnahmen. Das Bezugswort steht immer in der Einzahl, weil der Plural des Pronomens **alle** ist.

- *Hast du **jedes** angesehen?*
- ***Jeder** bekommt von mir ein Geschenk.*

Alle

Alle beschreibt eine gesamte Gruppe. Das Bezugswort steht deshalb immer im Plural.

- *Alle Kinder sind auf dem Weg zur Schule.*
- *Ich habe alle Schuhe eingepackt.*
- *Karl hat alle in seiner Sammlung.*

Einige / manche / mehrere

Einige und manche kannst du in der Einzahl und in der Mehrzahl verwenden. Die Einzahl von einige ist einiges. **Mehrere** steht dagegen immer im Plural. Mit diesen Wörtern gibst du eine **unbestimmte Menge** an. Das ist eine unbekannte oder beliebig große Anzahl an Personen oder Dingen.

- *Einige sind gestern nicht gekommen.*
- *Manche davon habe ich bereits gekauft.*
- *Es gibt mehrere davon.*

Ein / kein

Die zwei Indefinitpronomen stehen für ein vorher genanntes oder bekanntes, unbestimmtes Nomen. Du kannst die Pronomen nur als Stellvertreter eines Nomens benutzen. Stehen sie vor einem Nomen, handelt es sich um ein Artikel. Mit **kein** verneinst du **ein**. Aus **ein-** wird im Plural **welch-**. In der Tabelle siehst du ihre Deklination:

Fall	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	ein er /kein er	ein e /kein e	ein s /kein s	welch e /kein e
Genitiv	ein es /kein es	ein er /kein er	ein es /kein es	welch er /kein er
Dativ	ein em /kein em	ein er /kein er	welch en /kein en	welch en /kein en
Akkusativ	ein en /kein en	ein e /kein e	ein s /kein s	welch e /kein e

- *Hast du einen Hund? – Ja, ich habe **einen**. / Nein, ich habe **keinen**.*
- *Gibst du mir ein paar Gummibärchen? – Gern, ich habe aber nur noch **eins**.*

Indefinitpronomen — häufigste Fragen

- **Was sind Indefinitpronomen?**

Indefinitpronomen sind Wörter wie „alles, etwas, nichts, jeder, niemand, keiner“. Sie beschreiben unbestimmte Personen und Sachen. Nomen nach einem Indefinitpronomen schreibst du groß.

- **Was sind Indefinitpronomen Beispiele?**

Indefinitpronomen nennst du auch unbestimmte Fürwörter. Du benutzt sie für unbestimmte Verallgemeinerungen (wie z. B. „*Jeder mag Schokolade.*“). Die häufigsten Indefinitpronomen sind unter anderem etwas, nichts, jeder, man, niemand, alles, keiner.

- **Was ist eine Liste der Indefinitpronomen?**

Indefinitpronomen beschreiben Personen und Sachen, die nicht genau bestimmt sind, wie z. B. „man, alles, etwas, nichts, jeder, niemand, manche“. Oft musst du sie an das jeweilige Nomen anpassen (*jeder Schüler* → *jede Schülerin*).

Quelle: www.studyflix.de